CONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Herrn E. von Woeringen, Hochwohlgeb.

In Folge Ihrer im Conservatorium der Musik überreichten Notensystem enthaltenen Vorschlags und Ihrer hierauf verbundenen Ansuchens:

„dieses Notensystem beim musicalischen Unterricht „im Conservatorium einzuführen =

ist, auf unser Ersuchen Ihr Notensystem von dem Lehrer-Collegium unseres Instituts der sorgfältigsten Prüfung unterworfen, und Ihr Gutachten von uns in reiflichster Erwägung gezogen worden. Da wir nun hierdurch die Ueberzeugung gewonnen haben, daß dieses Notensystem mit den bisher anerkannten und bestandenen Theorien der Musik in keiner Weise vereinbar ist (worüber sich weiter zu verbreiten für den Kenner überflüssig sein dürfte) eine Bildungsanstalt aber, wie das Conservatorium, ihren Verbindungen und Zwecken, nach am wenigsten geeignet erscheint, unter Aufgabe einer bewährten Lehre und Lehr-Methode, eine neue diese gänzlich ausschließende anzunehmen, für deren Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit weder Gewähr noch Erfahrungen vorliegen, so hat die Einführung Ihres Notensystems beim Unterricht im Conservatorium von uns nicht beschlossen werden können.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer achtungsvollen Ergebenheit.

Leipzig den 13 Februar 1852.

Das Directorium am Conservatorium der Musik.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig